

Ragnar Axelsson

Die letzten Jäger der Arktis

Gebunden, 272 Seiten

Mit 250 farbigen und schwarz-weißen Abbildungen

Preis € 49,95 [D] / 51,40 [A] / sFr 77,90

ISBN 978-3-86873-283-2

Erscheinungstermin 26. Oktober 2010



Er kämpfte sich durch Eisstürme und erwachte mehr als einmal auf einer Eisscholle, die auf das offene Meer trieb – der isländische Fotograf Ragnar Axelsson riskierte in den letzten 25 Jahren nicht nur einmal sein Leben, in denen er die Inuits in ihren abgelegenen Siedlungen auf Grönland porträtierte. Er beobachtete die Menschen in ihrem Alltag und auf der Jagd, die sie in den Wintermonaten bei Minustemperaturen von unter 40 Grad auf Wale, Robben und Seehunde unternehmen. Die Menschen öffneten ihm ihre Türen, ließen ihn teilhaben an ihrer Lebenswirklichkeit, an Festlichkeiten und erzählten ihm ihre Geschichten.

In gleißendem Licht und ungewöhnlichen Blickwinkeln zeigen seine Fotografien die vom Lebenskampf gezeichneten Gesichter in expressiver Kraft. Das karge Leben in einfachen Hütten und die brutale Wirklichkeit im Kampf Mensch gegen Tier vor einer kolossalen Landschaftskulisse offenbaren sich als existentielle Extremsituationen eines Lebens am nördlichen Ende der Welt.

Ragnar Axelsson (RAX) war lange Jahre Fotograf der wichtigsten isländischen Tageszeitung *Morgunbladid*. Er fotografierte in Grönland, auf den Färöer-Inseln, in Sibirien und Indonesien und ist vielfacher Preisträger des isländischen *Photo Award*.

Mark Nuttall ist Leiter der Abteilung Anthropologie an der Universität von Alberta, Kanada. Seine zahlreichen Publikationen über die Arktis, den Nordatlantik und Kanada beschäftigen sich vor allem mit den Folgen der veränderten Umweltbedingungen in diesen Ländern.

Gerne senden wir Ihnen digitale Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover und bis zu drei der folgenden Bilder freigegeben: S. 46-47, S. 76-77, S. 94, S. 115, S. 152-153, S. 189, S. 194-195 und S. 264-265.